

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Studierenden der DSHH

Mit diesem Dokument möchten wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO und Trägerin der DSHH Dualen Hochschule Schleswig-Holstein (staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften) ist die

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH

Hans-Detlev-Prien-Str. 10

24106 Kiel

Den Datenschutzbeauftragten, Herrn Thomas Cedzich, c/o Vater Solution GmbH, Boschstraße 5, 24118 Kiel, können Sie unter datenschutz@wak-sh.de erreichen.

2 Kategorien der verarbeiteten Daten

Im Rahmen Ihres Studiums an der DSHH verarbeiten wir von Ihnen folgende Daten:

Personenbezogene Daten, die für Ihre Einschreibung an der DSHH erforderlich sind (Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Hochschulzugangsberechtigung, Unternehmenszugehörigkeit, Nachweis der Krankenversicherung, digitales Lichtbild für den Studierendenausweis, gewählte Studienfächer, ggf. Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für das Studium der gewählten Fächer etc.);

Personenbezogene Daten, die im Verlauf Ihres Studiums anfallen (Matrikelnummer, Fachsemester, Beurlaubungen, abrechnungsrelevante Daten im Zusammenhang mit der Zahlung des Semesterbeitrags, allgemeiner Schriftverkehr etc.);

Von Ihnen erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen sowie damit im Zusammenhang stehende personenbezogene Daten (z.B. Prüfungsanmeldungen, Fehlversuche, ggf. ärztliche Atteste und Gutachten, Teilnahmenachweise bei anwesenheitspflichtigen Veranstaltungen, Nachweise über an anderen Hochschulen erbrachte Leistungen etc.);

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit universitären Wahlen oder weiteren Anlässen, die sich aus Ihrem Status als Mitglied der DSHH ergeben, anfallen.

3 Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten dient dazu, die Einschreibung an der DSHH durchzuführen, Ihren Studierendenstatus an der DSHH zu verwalten, den Studienbetrieb effizient und entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung zu gestalten, Maßnahmen zur Qualitätssicherung durchzuführen, den Nachweis der von Ihnen erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zu ermöglichen, Ihnen bei erfolgreichem Abschluss des Studiums ein Zeugnis mit begleitenden Unterlagen aushändigen, Akkreditierungsverfahren durchzuführen, die staatlichen Anerkennung bestimmter Abschlüsse zu beantragen und sonstige Vorgänge bearbeiten zu können, die im Zusammenhang mit Ihrem Status als Mitglied der DSHH stehen.

Nähere Informationen dazu können Sie auch direkt aus den einschlägigen Satzungen und Ordnungen der DSHH in der jeweils gültigen Fassung entnehmen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, um Sie zu Veranstaltungen einzuladen und Ihnen Informationen zu weiteren Angeboten der DSHH sowie Ihrer Kooperationspartner mitzuteilen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem, um unsere Gebäude, Anlagen und Informationssysteme abzusichern und Ihnen den Zugang dazu zu ermöglichen.

Sollte sich die Notwendigkeit ergeben, können wir Ihre Daten auch verarbeiten, um unsere Rechtsansprüche geltend zu machen oder uns im Falle von rechtlichen Streitigkeiten gegen fremde Ansprüche zu verteidigen.

4 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungen

Die Rechtsgrundlage für Datenverarbeitungen, die die Durchführung des Studiums, der Ablegung von Prüfungsleistungen, die Qualitätssicherung etc. betreffen, sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit dem Gesetz über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz – HSG). Einerseits haben wir uns vertraglich verpflichtet, Ihnen die jeweiligen Studien- und Fortbildungsleistungen anzubieten, andererseits sind wir im Rahmen unserer staatlichen Anerkennung als Hochschule dazu verpflichtet bestimmte Daten von Ihnen zu verarbeiten.

Die Beantragung der staatlichen Anerkennung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit dem Gesetz über die staatliche Anerkennung akademischer Sozialberufe (Sozialberufe-Anerkennungsgesetz – SobAG).

Alle Verarbeitungen, die über die Durchführung des Studiums hinausgehen, z. B. Einladung zu nicht verpflichtenden Veranstaltungen, die Versendung von Informationen zu weiteren Angeboten der DSHH an die studentische E-Mail-Adresse, die Verarbeitung zum Zwecke der physischen und technischen Sicherheit sowie zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche, werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO durchgeführt. Unsere berechtigten Interessen ergeben sich dabei unmittelbar aus den vorgenannten Zwecken.

Letztlich kann es sein, dass wir uns Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO einholen, z. B. wenn wir Ihre Daten an Dritte übermitteln wollen und dafür keine der übrigen Rechtsgrundlagen einschlägig ist.

5 Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten und Drittlandsübermittlung

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können unsere Auftragsverarbeiter (z. B. IT-Dienstleister), die Kranken- oder Unfallkasse, Ihr Unternehmen sowie staatliche Behörden und sonstige Institutionen sein, die für die Akkreditierung von Hochschulen, Studiengängen oder die Anerkennung von Abschlüssen zuständig sind (z.B. Wissenschaftsrat, Akkreditierungsagenturen, Stiftung Akkreditierungsrat).

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten innerhalb Deutschlands oder der Europäischen Union (EU). In manchen Fällen kann es sein, dass wir uns Auftragsverarbeitern bedienen, die Ihren Sitz in Drittstaaten haben. Sofern es dabei zu einer Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten kommt, stellen wir sicher, dass die Übermittlung den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO entspricht.

6 Kriterien für die Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen Ihres Studiums an der DSHH erhoben und weiterverarbeitet werden, werden so lange gespeichert, wie sie für den Zweck, für den sie erhoben worden sind, noch benötigt werden bzw. solange ggf. bestehende Rechtsvorschriften die Speicherung verlangen.

Gemäß § 19 StudDatenVO werden Ihre Stammdaten, der belegte Studiengang, das Studienfach, das Datum der Einschreibung/Aufnahme in die Hochschule und das Datum der Beendigung des Studiums sowie der abgelegten Prüfungen (Art, Fach, Datum und Ergebnis) erst nach Ablauf von 40 Jahren gelöscht; alle übrigen Daten, die Sie uns bei Ihrer Einschreibung mitgeteilt haben, löschen wir in der Regel vier Jahre nach Beendigung des Studiums, sofern sie nicht weiterhin für die genannten Zwecke erforderlich sind oder wir dazu sonst rechtlich verpflichtet sind.

Eine längere Speicherung kann sich ergeben, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten weiter speichern, um etwaige eigene Rechtsansprüche durchzusetzen oder uns gegen solche zu verteidigen, dabei orientieren wir uns an den regelmäßigen Verjährungsfristen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Letztlich können Ihre Daten auch aus handels- und steuerrechtlichen Gründen länger gespeichert werden.

7 Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Widerruf Ihrer Einwilligung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erteilt haben, können Sie diese jederzeit postalisch oder per E-Mail an die oben genannte verantwortliche Stelle widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben. Die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO stützen oder eine Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse bzw. der uns übertragenen öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO vornehmen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Im Falle Ihres Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Dies gilt insbesondere für die Verarbeitung Ihrer studentischen E-Mail-Adresse zwecks Zusendung von Veranstaltungseinladungen und Informationen zu Angeboten der DSHH.

8 Pflicht, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen

Um an einem Studium oder einer anderen Fortbildungsveranstaltung der DSHH teilzunehmen und einen Abschluss zu erwerben, müssen Sie uns alle diejenigen Daten bereitstellen, die dafür erforderlich sind, unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Im Falle Ihres Widerspruchs prüfen wir, ob wir diesem entsprechen können und Ihnen gleichzeitig weiterhin unsere Leistungen anbieten zu können. Wenn Sie uns erforderliche Daten nicht bereitstellen, sind wir nicht in der Lage, unsere Leistungen zu erbringen und müssen Ihre Bewerbung ablehnen bzw. das Vertragsverhältnis beenden und Sie exmatrikulieren.

9 Ihre Rechte

Aufgrund der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft (Art 15 DS-GVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO).

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Die Kontaktdaten können Sie dem folgenden Link entnehmen:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>